

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Rechnung 1866.

[25897.]

Zu dem eben versandten Circular, betreffend:

Dr. Köffler,

### Das Pferd.

Zucht, Pflege, Veredelung und Geschichte.

4 Theile.

Circa 70 Bogen gr. 8. in etwa 16 illustrierten Lieferungen à 6 N $\mathcal{L}$  ord. (mit  $\frac{1}{2}$ ).

bemerke ich hiermit nachträglich, daß dieses Werk schon von der 1. Lieferung ab à Conto novo (1866)

zur Expedition gelangt, wodurch Sie genügende Zeit zu thätigster Verwendung, um welche ich nochmals bitte, gewinnen.

Theobald Grieben in Berlin.

R. Klostermann's

### Allgemeines Berggesetz

mit Kommentar.

[25898.]

Die Fortsetzung dieses Kommentars, dessen ursprünglicher Erscheinungstermin wegen vielfacher amtlicher Abhaltungen des Verfassers hat verschoben werden müssen, ist jetzt unter der Presse und wird die Beendigung möglichst gefördert werden. Die 2. Lieferg. erscheint in Kürze und bitte ich, wenn es noch nicht geschehen sein sollte, den Fortsetzungsbedarf gef. angeben zu wollen. — Die stattgehabte Verzögerung im Weitererscheinen des Werkes wird diesem übrigens wesentlich zum Nutzen gereichen. Schon jetzt nämlich sind in der praktischen Anwendung des Berggesetzes mancherlei Controversen entstanden, die der Verfasser, bei der ihm durch seine amtliche Stellung zu Gebote stehenden, unmittelbaren Benutzung der Materialien, in gleich eingehender wissenschaftlicher Weise, wie diese bei der ersten Lieferung von allen Seiten anerkannt und hervorgehoben ist, erörtert und deren Lösung versucht.

Exemplare der ersten Lieferung stehen à cond. zu Diensten.

Berlin, Ende Novbr. 1865.

J. Guttentag.

[25899.] In den nächsten Tagen versende ich zur Fortsetzung:

Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert. Herausgegeben durch die historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften in München. Viertes Band, enthaltend: Die Chroniken der schwäbischen Städte: Augsburg. Erster Band. 8. Preis: 2  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$  ord., 2  $\mathcal{R}$  netto.

Da mit diesem Bande eine Neue Folge beginnt, ersuche ich diejenigen Handlungen, welche sich aufs neue für das Werk verwenden wollen, gef. zu verlangen.

Leipzig, 25. November 1865.

S. Hirzel.

Noch für Weihnachten bestimmt  
[25900.] erscheint in circa 8 Tagen ein Vortrag des Prof. Dr. Ludwig Schulze in Königsberg:

### Martha und Maria.

Zwei Lebensbilder nach der Schrift.

den derselbe mit großem Beifall in Danzig gehalten und im April d. J. in Berlin zum Besten des Kirchenbauvereins vor zahlreicher Versammlung wiederholt hat.

(S. Neue evangel. Kirchenzeitung Nr. 19 vom 13. Mai.)

Ich lasse die kleine Schrift in seinem Carton Miniatur-Format herstellen und sende jeder Handlung nur 1 Ex. pr. novitate; zu Nachversreibungen für das Weihnachtsfest bleibt kaum Zeit, ich bitte deshalb, ohne Zögerung Ihren muthmaßlichen Bedarf zu verlangen, da sonst die Sendung für den Weihnachtstisch — für den die Schrift gern verwendet werden wird — leicht zu spät kommen möchte.

Ich habe zwar eine starke Auflage gedruckt, doch könnte leicht der Bedarf so groß werden, daß ich gezwungen werde, die à cond. Versreibungen zu kürzen; ich bitte deshalb, wenn Sie Vertrauen zu der Schrift haben, möglichst fest oder baar zu verlangen.

Der Preis ist 10 N $\mathcal{L}$  ord. = 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  netto.

Gegen baar gebe ich 7/6 Ex. für 1  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{L}$ , 30/24 Ex. für 6  $\mathcal{R}$  und Inserat.

Gotha, den 24. Novbr. 1865.

Friedr. Andr. Perthes.

### Novität für Sachsen! Einzige Anzeige.

[25901.]

In etwa 3 Wochen versenden wir:

### Entwurf

einer

### bürgerlichen Prozeßordnung

für

das Königreich Sachsen.

Ca. 70 Bogen in 4. Geh. Preis ca. 2  $\mathcal{R}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Es werden nur 100 Expl. gedruckt, à cond. Bestellungen also nur ganz ausnahmsweise berücksichtigt.

### Acten

des

### ordentlichen Landtags

der

Session 1866—67.

Diese Acten werden nur baar bei Vorbestellung geliefert und je 50 Bogen mit 1  $\mathcal{R}$  ord. berechnet.

Die vorige Session umfaßt ca. 1000 Bogen.

### Gesetzblatt

für

das Königreich Sachsen. 1866.

Pränum.-Preis 1  $\mathcal{R}$  ord.

Auch hiervon bitten wir nur fest zu bestellen.

Dresden, den 25. November 1865.

C. C. Meinhold & Söhne.

[25902.] Im Verlagsbureau in Altona erscheint in 14 Tagen:

### Des alten Schäfer Thomas seine siebzehnte Prophezeiung

für die Jahre 1866 und 1867.

1 N $\mathcal{L}$ .

Diese vielverbreitete Pièce wird auch in diesem Jahre wiederum einen großen Umsatz erzielen. Im vorigen Jahre legten wir 36,000 auf, verschiedene Handlungen brauchten 1000 Expl., viele Handlungen 100 bis 500. Bei der fraglichen politischen Constellation wird dies Heftchen noch bedeutend mehr gekauft werden.

Wir geben 13/12, 26/24, 55/50, 112/100 gegen baar mit 50 % und Inserat, à cond. 25 %.

Zugleich erinnern wir, fürs Lager zu bestellen:

Des alten Schäfer Thomas Geheim- und Sympthiemittel. 1—12. Bändchen à 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

Deselben Vieharzneibuch. 1  $\mathcal{R}$  6 N $\mathcal{L}$ ; cartonnirt 1  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{L}$ .

und gewähren wir von letzterem gleichfalls 50 % gegen baar und geben auf Verlangen zu beiden Werken Inserate.

Altona.

Verlagsbureau.

[25903.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

G. C. Andersen,

### Neueste Märchen und Geschichten.

(2. Folge.)

(Auch unter dem Titel: Andersen's Werke. 45. Bd.)

8. Brosch. 10 N $\mathcal{L}$  ord., 7 N $\mathcal{L}$  no., 6 N $\mathcal{L}$  baar. Fest — baar 11/10 Exemplare.

Bitte gefälligst zu verlangen!

Leipzig, November 1865.

V. Wiedemann.

[25904.] Ende December a. c. erscheinen in meinem Verlage:

### Königl. Preussische Arzneytaxe für 1866.

Cart. 10 S $\mathcal{G}$ .

und gleichzeitig als Anhang dazu:

### Preise von Arzneymitteln,

welche in der siebenten Ausgabe der Preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind.

Für das Jahr 1866 berechnet von

Schacht und Laux. Cart. 10 S $\mathcal{G}$ .

Ich versende die Taxen nicht unverlangt und nur gegen baar und mache noch besonders darauf aufmerksam, daß ich nicht im Stande bin, etwaigen Wünschen betreffs Uebersendung direct per Post nachzukommen. Ich werde die Beischlüsse den Herren Commissionären hier und in Leipzig gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen; die verehrlichen Handlungen wollen also diese mit Ordre zur sofortigen Uebersendung per Post versehen, wenn sie das im eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage der Expedition ihren Verpflichtungen aus letzter Oster-Messe noch nicht vollständig nachgekommen sind, lege ich unerledigt zurück.

Berlin, d. 27. Novbr. 1865.

R. Gaertner.